

Sitzungsvorlage DS 2019/408

Stabstelle Klimaschutz und
Nachhaltigkeit
Julia Zyder
(Stand: 22.11.2019)

Mitwirkung:
Amt für Architektur und
Gebäudemanagement

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Taldorf
öffentlich am 03.12.2019
Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 04.12.2019

**Ausbau Ladeinfrastruktur
- Beschaffung von 52 Ladepunkten**

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Beschaffung und Installation von 26 Ladepunkten für die Stadtverwaltung sowie 26 Ladepunkten für städtische Schulen für Elektrofahrzeuge über das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Verbundprojekt „Aufbau von Ladeinfrastruktur zur Reduktion der NOx-Belastungen in Baden-Württemberg (LINOx BW)“.
2. Der außerplanmäßigen Gesamtfinanzierung des Projekts im Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt. Die notwendigen Mehrausgaben von 39.000 € werden durch einen außerplanmäßigen Liquiditätsabfluss finanziert.

Sachverhalt:

1. Das Förderprogramm LINOx BW

Die Stadt Ravensburg hat sich am vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Verbundprojekt „Aufbau von Ladeinfrastruktur zur Reduktion der NOx-Belastungen in Baden-Württemberg (LINOx BW)“ des Städte-tags Baden-Württemberg beteiligt. LINOx BW war beim Förderaufruf „Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im engen Zusammenhang mit dem Abbau bestehender Netzhemmnisse sowie dem Aufbau von Low Cost-Infrastruktur und Mobile Metering-Ladepunkten“ im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017 bis 2020“ erfolgreich.

Im Rahmen dieses Projektes können Unternehmen, öffentliche Einrichtungen oder sonstige juristische Personen Förderung für den kurzfristigen Aufbau von Ladeinfrastruktur im halb-öffentlichen, öffentlich nicht zugänglichen und privaten Raum beantragen.

Beim ersten Förderaufruf des Verbundprojektes im Dezember 2018 haben mehrere Ravensburger Unternehmen Anträge auf Förderung gestellt. Insgesamt werden nun 19 AC-Ladepunkte und 2 DC-Ladepunkte zu 40 bis 60 % (je nach Unternehmensgröße) gefördert. Der zweite Förderaufruf ist derzeit aktiv.

Auch die Stadt Ravensburg hat über LINOx BW einen Zuwendungsbescheid für Förderung von halb-öffentlichen und privaten Ladepunkten erhalten. Die Förderquote für Kommunen beträgt 100 % der im Antrag abgeschätzten Kosten. Insgesamt beträgt die Förderung 609.308,78 € für die Installation der 118 Ladepunkte bis zum 30.09.2020. Die Förderung für 52 Ladepunkte für die Stadtverwaltung (inkl. Betriebshof) und die Ravensburger Schulen beträgt 312.000 €. Außerdem wurden 66 Ladepunkte inklusive eines Umspanners für Parkhäuser bewilligt.

Ladeinfrastruktur für Dienstfahrzeuge

Am 1. Juli hat der Gemeinderat die Beschaffung von sieben Elektro- und einem Hybridfahrzeug für den städtischen Fuhrpark beschlossen. Mitte nächsten Jahres wird der städtische Fuhrpark dann aus insgesamt 15 Elektrofahrzeugen bestehen, für die Ladeinfrastruktur benötigt wird.

Ladeinfrastruktur für Besucher

Durch die Zunahme an verkauften Elektrofahrzeugen und dem prognostizierten weiteren Anstieg in den nächsten Jahren, wird auch der Besuchsverkehr zu den städtischen Ämtern zunehmend elektrisch. Das Ziel ist es eine ausreichende Ladeinfrastruktur für Besucher am Technischen Rathaus sowie in den Ortschaften zu gewährleisten, da diese von den zentral gelegenen Lademöglichkeiten in der Innenstadt abgeschnitten sind.

Ladeinfrastruktur für Lehrkräfte an städtischen Schulen

Lehrkräfte sind häufig aufgrund der zu transportierenden Unterrichtsmaterialien auf das Auto angewiesen. Um einen Anreiz für Lehrkräfte zu schaffen auf Elektromobilität umzusteigen, sollen insgesamt 26 Ladepunkte an städtischen Schulen geschaffen werden.

Ladeinfrastruktur für städtische Mitarbeiter

Auch den Mitarbeitern der Stadt Ravensburg sollen Ladepunkte zur Verfügung gestellt werden, um das Aufladen am Arbeitsplatz zu ermöglichen. Nachdem viele Mitarbeiter bereits durch die Elektro-Dienstfahrzeuge erste Berührungspunkte mit der Technologie hatten, kann durch das Aufladen am Arbeitsplatz ein Anreiz geschaffen werden, auch privat auf ein Elektrofahrzeug umzusteigen. Zudem kann die Stadt Ravensburg mit diesem Angebot ihre Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen.

Nutzung außerhalb der Dienst-, Öffnungs- bzw. Schulzeiten

Die Ladepunkte für Besucher, Lehrkräfte und städtische Mitarbeiter sollen an den öffentlich zugänglichen Standorten außerhalb der Dienst-, Öffnungs- bzw. Schulzeiten den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Dadurch können beispielsweise Anwohner die Ladesäule am Wochenende und werktags von abends bis morgens nutzen.

Standorte und Nutzung

| Standort | LP für Dienstfahrzeuge | LP für Besucher | LP für Lehrkräfte | LP für städtische Mitarbeiter | Summe |
|---|------------------------|-----------------|-------------------|-------------------------------|-----------|
| Technisches Rathaus | 5 | 2 | - | 3 | 10 |
| Mitarbeiterparkplätze in der Innenstadt (Parkplatz Kuppelnau und Rudolfstraße 22) | - | - | - | 4 | 4 |
| Florianstraße | 1 | - | - | 1 | 2 |
| Betriebshof Ravensburg | 2 | | | | 2 |
| Ortsverwaltung Eschach | 2 | 1 | - | 1 | 4 |
| Ortsverwaltung Taldorf | - | 1 | - | 1 | 2 |
| Ortsverwaltung Schmalegg | - | 1 | - | 1 | 2 |
| | | | | | |
| Spohn, Albert-Einstein, Welfen | - | - | 8 | - | 8 |
| Kuppelnaschule | - | - | 6 | - | 6 |
| Grundschule Weststadt | - | - | 4 | - | 4 |
| Grundschule Neuwiesen/ Hallenbad | - | - | 2 | - | 2 |
| Grundschule Weißenau | - | - | 2 | - | 2 |
| Grundschule Obereschach | - | - | 2 | - | 2 |
| Grundschule Oberzell | - | - | 2 | - | 2 |
| Summe | 10 | 5 | 26 | 11 | 52 |

Vorläufige Kostenschätzung

| | |
|--|------------------|
| Beschaffung 24 Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten | 145.000 € |
| Installation und Netzanschluss Ladesäulen | 48.000 € |
| drei Zähleranschlusssäulen | 12.000 € |
| Verkabelung nach Zähleranschlusssäulen | 27.000 € |
| Beschaffung, Installation und Netzanschluss von 4 Wallboxen mit je einem Ladepunkt | 47.000 € |
| ergänzende Tiefbauarbeiten | 65.000 € |
| Beschilderung und Markierungsarbeiten | 7.000 € |
| Summe | 351.000 € |
| zur Verfügung stehende Förderung + HH-Mittel | 319.000 € |
| Finanzierungsdifferenz | 32.000 € |

Bei der Antragsstellung wurden pauschal 6.000 € für Beschaffung und Installation eines Ladepunktes für Schulen und Stadtverwaltung angesetzt. Durch den Aufbau der Ladesäulen und Wallboxen kommt es zu weiteren Investitionen (Tiefbau- und Markierungsarbeiten sowie Beschilderung), die in der vorläufigen Kostenschätzung enthalten sind.

Kosten und Finanzierung:

Die Gesamtmaßnahme ist im Haushalt 2019 nicht finanziert. Das Projekt muss bis Sommer nächsten Jahres abgeschlossen sein. Daher muss die Ladesäulenbeschaffung in Installation noch in 2019 ausgeschrieben werden können. Zur Herstellung der haushaltsrechtlichen Grundlage muss die Projektfinanzierung insgesamt als außerplanmäßige Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2019 erfolgen. Der nicht durch Zuschüsse gedeckte Differenzbetrag wird durch einen höheren Liquiditätsabfluss in Höhe von 32.000 € gegenfinanziert.

| Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen) | |
|---|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 351.000 € |
| Mittelbereitstellung im Haushaltsplan | |
| Auftrag oder PS-Projekt | |
| Bezeichnung | Klimaschutz/Energie/Nachhaltigkeit |
| Seite im Haushaltsplan | 507 |
| Planansatz Auszahlung | 7.000 € (2020) |
| Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung | 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. |
| Planansatz Auszahlung | € |
| Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung | |
| Planansatz Einzahlungen | € |
| Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung | |
| Verpflichtungsermächtigung | € |
| | |
| außerplanmäßige Mehrauszahlung | 351.000 € |

| | |
|---|--|
| üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung | € |
| Abdeckung | 32.000 € außerplanm. Liquiditätsabfluss |
| Auftrag, PS-Projekt oder Kostenstelle | |
| Bezeichnung | |
| Seite im Haushaltsplan | |
| Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung | |
| außerplanmäßige Mehreinzahlung | 312.000 € |
| Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung | 6810000, Investitionszuschüsse vom Bund |
| Verpflichtungsermächtigung | € |